

# Schülerbogen

2

Erstantrag

Folgeantrag

Antrag durch:  **Erziehungs-/Sorgeberechtigte**  
(Elternantrag liegt bei, Formblatt Nr.1)

Schule

Nachname: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_ Religion: \_\_\_\_\_

Muttersprache deutsch:  ja  nein Migration:  ja  nein Nationalität: \_\_\_\_\_

In Deutschland seit (Tag, Monat, Jahr): \_\_\_\_\_ Geschlecht:  m.  w.

Vor- und Nachname d. sorgeberechtigten Elternteile: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Vor- und Nachname d. Personensorgerechtpflegers: \_\_\_\_\_

Vor- und Nachname d. Vormunds: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort, Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

Tel. / Mailadresse: \_\_\_\_\_

Beginn der Schulpflicht gem. § 35 Abs. 1 und 2 SchulG am \_\_\_\_\_

Zurückgestellt gem. § 35 Abs. 3 SchulG im Schuljahr \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  nein

Schulbe- suchsjahr	Schuljahr	Klasse	Schule – Ort
SEPh (1)	/		
SEPh (2)	/		
SEPh (3)	/		
3	/		
4	/		
5	/		
6	/		
7	/		
8	/		
9	/		

Der Antrag wurde bereits früher einmal gestellt:  ja Datum: \_\_\_\_\_  nein

Dem Antrag sind \_\_\_\_\_ Protokolle der durchgeführten Förderkonferenzen mit den Daten vom \_\_\_\_\_ beigefügt.

### 1. Vermuteter sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf:

Nach Auffassung der/des Antragsteller/s handelt es sich um Unterstützungsbedarf im Hinblick auf folgende Förderschwerpunkte (Mehrfachnennung möglich):

- Sehen:  Blindheit  Sehbehinderung
- Hören und Kommunikation:  Gehörlosigkeit  Schwerhörigkeit
- Lern- und Entwicklungsstörungen mit folgendem Förderschwerpunkt:
  - Lernen  Sprache  Emotionale und soziale Entwicklung
  - Geistige Entwicklung
  - Körperliche und motorische Entwicklung

### 2. Mitwirkung beim Verfahren:

- Die Begründung zur Antragstellung ist beigefügt. Sie wurde erstellt von  
Frau/Herr \_\_\_\_\_  
(Lehrkraft der allgemeinen Schule)
- Zur Zusammenarbeit bei der Gutachtenerstellung gemäß § 13 Abs. 1 AO-SF wird  
Frau/Herr \_\_\_\_\_  
(Lehrkraft der Antrag stellenden allgemeinen Schule)  
von der Schulleitung vorgeschlagen.

3. Die Erziehungsberechtigten wünschen die Beschulung an einer Förderschule:  ja  nein

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Schulstempel

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Schulleitung

---

### **Erklärung bei Antragstellung durch die Schule:** (entfällt bei Antragstellung durch die Eltern, s.erste Seite)

Die/der Eltern/Sorgerechtigter/Vormund wurden ausdrücklich in einem Gespräch über den Antrag und die Ausnahmebegründung informiert. Sie wurden darauf hingewiesen, dass zwei schulische Förderorte in Betracht kommen können, wenn sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt wird:

- a) eine allgemeine Schule mit Gemeinsamem Lernen oder
- b) eine Förderschule mit entsprechendem Förderschwerpunkt

Die Elterninformation wurde den Eltern/Sorgerechtigter/Vormund ausgehändigt.

### **Hinweis zum Datenschutz:**

Allgemeine Informationen zur Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) stehen unter [www.staedteregion-aachen.de/datenschutz-im-schulamt](http://www.staedteregion-aachen.de/datenschutz-im-schulamt) zur Verfügung. Es wird um Kenntnisnahme gebeten. Sollten Sie über keinen Internetzugang verfügen, können Ihnen die Informationen gerne auch in Papierform zur Verfügung gestellt werden. Hierzu wird ggf. um einen entsprechenden Hinweis gebeten.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Eltern/Sorgerechtigter/Vormund

---

**4. Eröffnung des Verfahrens:**

(durch die Schulaufsicht)

- Das Verfahren wird eröffnet.
- Das Verfahren wird nicht eröffnet.

Vor Eröffnung des Verfahrens ist zunächst zu veranlassen:

---

---

---

---

---

---

---

**5. Beauftragung der Lehrkräfte:**

Mit der Durchführung der Untersuchungen und der Erstellung eines pädagogischen Gutachtens beauftrage ich den/die

Sonderpädagogin/-pädagogen \_\_\_\_\_  
(Vor- und Zunamen in Druckbuchstaben)

der Schule \_\_\_\_\_

Die Gutachtenerstellung ist in Zusammenarbeit mit folgender

Lehrkraft der allgemeinen Schule durchzuführen (bitte von Antrag stellender Schule ausfüllen):

Lehrerin/Lehrer \_\_\_\_\_  
(Vor- und Zunamen in Druckbuchstaben)

der Schule \_\_\_\_\_

Ein medizinisches Gutachten durch die untere Gesundheitsbehörde ist nicht erforderlich.

Bei der unteren Gesundheitsbehörde wird ein medizinisches Gutachten eingeholt, da

keine medizinischen Aussagen vorliegen.

eine weitere medizinische Abklärung erforderlich ist.

sonstige Gründe: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ vorliegen.

Sprachvermittelnde Person notwendig

Aachen, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Schulaufsicht

**6. Entscheidung der Schulaufsicht:**

- Es liegt **kein** sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf vor.
- Sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf kann **zurzeit** nicht festgeschrieben werden.

**Förderort:** \_\_\_\_\_ (Allgemeine Schule)

Das Verfahren wird ausgesetzt. Die Gutachter berichten der Schulaufsicht zum \_\_\_\_\_ über die Entwicklung der/des Schülerin/des Schülers.

- Es liegt sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf vor.**

Förderschwerpunkt(e): vorrangig: \_\_\_\_\_ zusätzlich: \_\_\_\_\_

**Die Erziehungsberechtigten wünschen die Beschulung an einer Förderschule:**

- ja
- nein

- Förderort:** Förderschule: \_\_\_\_\_

- Förderort:** Allgemeine Schule: \_\_\_\_\_

Teilnahme am **Gemeinsamen Lernen (Grundschule)**

bzw.

Teilnahme am **Gemeinsamen Lernen (Sek.I)**

Bildungsgang

- Hauptschule
- Realschule
- Gymnasium
- Lernen (zieldifferent)
- Geistige Entwicklung (zieldifferent)

Aachen, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Schulaufsicht